

Schritte durch die Bibel - Richter

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Verfasser:** Wird nicht eindeutig genannt, die jüdische Tradition nimmt Samuel als Autor an.
- **Zeitpunkt der Abfassung:** Jerusalem war noch nicht erobert (1,21); das Haus Gottes war nicht mehr in Silo (18,31); evtl. gab es bereits einen König (21,25); vermutlich zur Zeit König Sauls.
- **Zeitraum der Ereignisse:** Zwischen der Landerobung und dem Beginn des Königtums. 1. Könige 6,1 nennt 480 Jahre zwischen Exodus und Tempelbau; rechnet man alle Jahreszahlen zusammen, kommt man auf mehr als 580 Jahre. Zwei Theorien: a) Einige Richter regierten parallel miteinander; b) die Jahre der Fremdherrschaft waren „verlorene“ Jahre und sind nicht mitzuzählen.
- **Empfänger:** Direkter Empfänger war das Volk Israel, in zweiter Linie alle Gläubigen.
- **Grund der Abfassung:** Aufzeigen von Israels Versagen als Gottes Volk (vgl. 1. Sam. 12,9: Israel hatte den Herrn vergessen) und von Gottes Bundestreue trotz Israels Versagen; Grundlage für die Bildung eines Königtums in Israel (kein Führer, der das Volk einte und zum Gehorsam verpflichtete).
- **Für uns:** Das Buch offenbart das Herz jedes Menschen, ist eine Warnung vor dem Abfall und vor dem Vergessen in Ruhezeiten; es ist ein Bild für den Abfall des Neutestamentlichen Volkes Gottes.

Besonderheiten

- **Hebräischer Titel:** Schophetim (Richter, Befreier, Retter; wörtlich einer, der zum Recht verhilft); die Richter hatten andere Tätigkeiten als heute, sie verhalfen auch durch Taten zum Recht (vgl. 2,16).
- **Josua+Richter:** Beginnt mit dem Wort *und*, was auf die Einheit mit dem Buch Josua hinweist. Josua war das Buch des Sieges und des Gehorsams; Richter das Buch der Niederlage und des Versagens.
- **Glaubenshelden:** Barak, Gideon, Jephtah & Simson versagten, man findet sie aber doch in Hebr. 11!
- **Gegenstück im NT:** Galaterbrief (Rückfall in Gesetzlosigkeit vs. Rückfall in Gesetzlichkeit).
- **Richter und das Gesetz:** Auslegung des ersten Gebotes & der Konsequenzen bei Missachtung.
- **Reihenfolge:** Thematische Anordnung; Richter 17-21 ist in der frühen Richterzeit einzuordnen.
- **Refrain:** Und die Kinder Israels taten wieder, was böse war in den Augen des Herrn (7x im Hauptteil); Zu jener Zeit gab es keinen König in Israel (4x im Anhang).
- **Einige Namen der Richter:** Otniel (Meine Stärke ist Gott); Schamgar (sei gnädig); Barak (Blitz); Gideon (der Fäller; vgl. er fällte den Altar des Baal); Jephtah (Gott öffnet); Simson (Sonnenmann).
- **Zentrale Orte:** Bochim (Weinende; viel Weinen, jedoch ohne Selbstgericht); vgl. Buch Josua: Gilgal (Abwälzung) & Silo (Gemeinschaft); gegen Ende: Bethlehem-Juda (Herkunft Davids) & Gibeon (Sauls).
- **Dreieinigkeit Gottes:** 178x Jahwe; 19x Engel des Herrn (1/3 aller Stellen im AT); 7x Geist Gottes.
- **Beginn & Ende:** Befragung Gottes, wer zuerst gegen den gemeinsamen Feind kämpfen soll (1,1) vs. Befragung Gottes, wer zuerst gegen das Brudervolk kämpfen soll (20,18).

Gliederung

- 1,1-3,6: Allgemeine Einleitung (1,1-2,5: politischer Niedergang; 2,6-3,6: religiöser Niedergang)
- 3,7-16,31: 7 Zyklen von Abfall, Strafe und Rettung (Konkretisierung der Einleitung)
- 17,1-21,25: Anhang (17-18: Beispiel religiöser Niedergang; 19-21: Beispiel politischer Niedergang)

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Die Untreue des Volkes Gottes und die Treue Gottes!
- **Historisch:** Die Geschichte Israels nach Josuas Landeinnahme & vor der Einsetzung des Königtums.
- **Kreislauf des Versagens:** Allgemeine Schilderung in Richter 1,1-3,6 (Illustration im Rest des Buches)
 - o Beginn im Guten (den Herrn befragen; Gehorsam & Erfolg bei der Landeinnahme; Kaleb's Vorbild).
 - o Gefahr der Kompromisse: Mitnahme Simeons gegen Gottes Gebot (1,3); Nachlässigkeit bei der Landeinnahme (1,19 mit absteigendem Gehorsam bis zu Dan, das sich vertreiben liess in 1,34).
 - o Unterlassung des Guten führte zum Tun des Bösen! Wohnen inmitten der Feinde => Vermischung => Anpassung => Götzendienst, Bosheit und Vergessen des Herrn.
 - o Zyklus des Buches: Abfall => Gericht => Schreien zum Herrn => Rettung => Ruhe => Abfall.
 - o Durch die Kanaaniter (Bild für die Welt & ihre Einflüsse) im Land wurde Israels Gehorsam geprüft.
 - o Die Generation nach Josua kannte den Herrn & Seine Taten nicht mehr. Jede Generation muss selbst entscheiden, doch fehlte es offensichtlich auch an guter geistlicher Prägung.

- **Die Treue Gottes:** Allgemeine Schilderung in Richter 2,1+18 (Illustration im Rest des Buches)
 - o Er gab Seinen Bund mit Israel nicht auf; Seinem gerechten Zorn folgte immer auch Seine Gnade.
 - o Die Wende brachte jeweils das Schreien in Not zu Gott, auch wenn dies meistens oberflächlich & schnell wieder vergessen war. Trotzdem erbarmte sich Gott und schenkte immer wieder Rettung.
- **7 Zyklen von Versagen und Rettung sowie das Leben der Richter:** Richter 3,7-16,31
 - o Jeder Zyklus begann mit dem Tun des Bösen in Gottes Augen (3,7.12; 4,1; 6,1; 8,38; 10,6; 13,1).
 - o Das Gericht vollzogen versch. Völker (Aram, Moab, Midian, Kanaan, Ammon, Philister, Israel).
 - o Der Schrei zum Herrn war nur einmal von Busse begleitet (10,15-16). Trotzdem schenkte Gott immer wieder Retter, doch Israel lernte nichts aus der Geschichte und fiel sofort wieder ab.
 - o Das Leben von 12 Richtern (plus Barak & Abimelech) wird beschrieben; sie waren regional tätig, lebten verteilt im ganzen Land (in 8 Stämmen); der Zyklus von Abfall bis Befreiung ereignete sich im Süden (3), Norden (4-5), in der Mitte (6-10), im Osten (10-12) & Westen (13-16) des Landes.
 - o Gott erwählte oft das Schwache: ein Linkshänder; eine Frau, die einem führungsschwachen Mann Beine machte; der Geringste aus dem geringsten Geschlecht; ein verstossener Hurensohn.
 - o Die Führer zeigten Glaubensmut in schwierigen Zeiten, umgekehrt aber auch viel Versagen (das Zögern Baraks; die Zweifel & der Götzendienst Gideons; das abscheuliche Gelübde Jephtahs; die Frauengeschichten Simsons). Trotzdem nennt der Herr sie Glaubenshelden (vgl. 4,14)!
 - o Sie waren erfüllt vom Geist Gottes (befähigte zum Kampf; schützte nicht vor Fehlentscheidungen).
 - o Bilder aus dem Buch: Ehud (Sieg durch das zweischneidige Schwert = Bild für das Wort Gottes); Barak (Sieg gegen einen bereits besiegten Feind aus Hazor, der Sieg musste mit Ausdauer erkämpft werden = Bild für bereits besiegte Feinde, die erneut Macht ausüben wollen); Gideon (Gegensatz zwischen Zweifel & Mut; die Kampfstrategie & die Anzahl Kämpfer legte Gott fest); Jephtah (hielt daran fest, dass Gott das Land gegeben hatte; vertraute auf Gottes Urteil); Simson (Leben voller Gegensätze; brach alle Nasiräergebote; als er gedemütigt wurde, glaubte er).
- **Religiöser und politischer Niedergang veranschaulicht:** Richter 17-21
 - o Der Götzendienst Dans (Losziehen in Eigenwillen statt Gehorsam; Raub eines Götzen & eines bestechlichen Leviten; Vermischung der Anbetung Gottes mit kanaanitischen Götzendienst).
 - o Die Schandtät Gibeas (Gräuel wie in Sodom; Sünde wurde von Benjamin gedeckt statt verurteilt; Bürgerkrieg mit 65'000 Toten; unüberlegtes Gelübde Israels mit weiteren Folgesünden).
 - o Schlüsselvers: Kein König in Israel; jeder tat, was recht war in seinen Augen (17,6; 21,25)!
 - o Diese Kapitel zeigen, wozu der Mensch fähig ist, wenn er den Herrn als König verwirft.
 - o Die Richter kopierten diese bösen Taten: Gideon kopierte das Ephod Michas; Simson kopierte Dans Eigenwillen (tun, was recht war in den eigenen Augen); Jephtah kopierte Israels Gelübde.
 - o Gott ermöglicht Neuanfänge! Aus dem Stamm Benjamin kamen Ehud, Saul und später Paulus!
- **Zwei weitere Themen:** Richter 5+9
 - o Deborahs Siegeslied als geistlicher Höhepunkt (Besingung der Treue und Rettungstaten Jahwes).
 - o Abimelechs gescheiterter Versuch, das Königtum ohne Gottes Befehl einzuführen.

Christus im Buch Richter

- **Der Engel des Herrn:** Er tritt so oft auf, wie in keinem anderen Buch des Alten Testaments (Kap. 2, 5, 6, 13); beachte: Im Buch des Versagens ist er am Häufigsten zu finden (= Lösung des Versagens)!
- **Typologie der Richter:** Sie traten als Retter, Führer & Befreier Israels in Aktion (vgl. Christus wurde als Retter angekündigt, nicht nur als Retter vor den Feinden, sondern als Retter vor dem Bösen im Inneren des Menschen); vgl. Jephtah (ein Verachteter, Freund der Sünder, zuletzt der Retter Israels).
- **Das Opfer Gideons:** Das Feuer verzehrte das ganze Opfer und trug es aufwärts zu Gott; das Ergebnis des Opfers war Frieden mit Gott (6,21-24).
- Der Ruf nach einem König, der das Volk eint und Gerechtigkeit einführt, wird Christus erhören!

Botschaft an uns

- Kompromisse & halbherziger Kampf haben schlimme Konsequenzen (die nicht vertriebenen Feinde als Bilder für das Fleisch & seine Lust; wir müssen es vollständig in den Tod geben & dort halten)!
- Lassen wir uns warnen vor dem Vergessen Gottes in guten Zeiten, vor der Trägheit Baraks, vor den Zweifeln Gideons, vor dem unbedachten Versprechen Jephtahs oder vor den Begierden Simsons.
- Der Geist des Herrn schenkte Israel den Sieg. Geben wir Gottes Geist Raum in unserem Leben! Kämpfen wir mit den richtigen, geistlichen Waffen, statt mit den fleischlichen Waffen (vgl. Gideon)!
- Der Herr ist gnädig und barmherzig! Wenn wir Ihn anrufen, ist Seine Rettung nicht weit!